

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Leipzig

Stärken bei den Arbeitskosten und der Kitaversorgung - aber massive Probleme am Arbeitsmarkt

Der Landkreis Leipzig belegt mit 42,4 Punkten Platz 355 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen belegt der Landkreis Leipzig Platz sieben unter 13 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Leipzig punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Leipzig auf 25.785 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Leipzig bundesweit auf Rang 24. Innerhalb von Sachsen ergibt das Rang fünf.
- Im Kreis Leipzig werden 68,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Leipzig Rang 44 im INSM-Ranking. Unter 13 Städten und Kreisen in Sachsen wird Rang zwei erreicht.
- 8,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Leipzig haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 109 sowie Platz elf unter 13 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen.

Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Leipzig 7,1 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 382. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Leipzig damit auf Platz neun von 13 Städten und Kreisen.
- Rang 370 belegt der Kreis Leipzig bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 18.348 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Sachsen bedeutet das Platz zehn von 13.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Leipzig lag im vergangenen Jahr bei 14,1 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 359 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang acht unter 13 Kreisen und Städten in Sachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Leipzig in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,4	355	Landkreis München	7 von insg. 13	Kreisfreie Stadt Dresden

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,9	12,5	341	3	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	80,4	100,0	338	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	125	282	357	4	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,7	12,5	346	8	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,1	8,4	359	8	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,3	60,0	243	9	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,0	15,0	362	11	LK München
BIP je Einwohner	Euro	18.348	28.534	370	10	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,0	1,4	275	5	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-10,5	-0,8	351	13	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	9,3	5,6	345	9	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,1	3,5	382	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	77,1	100,0	349	5	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.380	6.786	206	8	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,4	9,6	195	10	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	472	765	347	6	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.095	1.456	135	9	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	298	6	LK München
Produktivität 11)	Euro	51.283	58.299	330	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.785	31.846	24	5	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,9	7,8	109	11	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	209	7	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	262	10	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	68,2	54,3	44	2	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,5	98,9	331	8	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>